ÖVE/ÖNORM EN 60335-1

Ausgabe: 2003-09-01

Normengruppen 330 und E

Ungleich (NEQ) IEC 60335-1:2001 (Übersetzung)
Ident (IDT) mit EN 60335-1:2002

Ersatz für siehe nationales Vorwort

**ICS 13.120;
97.030**

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke
Teil 1: Allgemeine Anforderungen
(IEC 60335-1:2001, modifiziert)

Household and similar electrical appliances – Safety – Part 1: General requirements
(IEC 60335-1:2001, modified)

Appareils électrodomestiques et analogues – Sécurité – Partie 1: Prescriptions générales
(CEI 60335-1:2001, modifiée)

Dieses Dokument hat sowohl den Status von ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK gemäß ETG 1992 als auch den einer ÖNORM gemäß NG 1971.

Die ÖVE/ÖNORM EN 60335-1 besteht aus
- diesem nationalen Deckblatt sowie
- der offiziellen deutschsprachigen Fassung der EN 60335-1:2002.

Copyright ÖVE

Fortsetzung
ÖVE/ÖNORM EN 60335-1 Seite 2 und
EN 60335-1 Seiten 1 bis 128

Medieninhaber und Hersteller: Österreichischer Verband für Elektrotechnik, 1010 Wien
Österreichisches Normungsinstitut, 1020 Wien
Copyright © ÖVE/ON - 2003. Alle Rechte vorbehalten;
Nachdruck oder Vervielfältigung, Aufnahme auf oder in sonstige Medien oder Datenträger nur mit Zustimmung des ÖVE/ON gestattet!
Verkauf von in- und ausländischen Normen und technischen Regelwerken durch:
Österreichisches Normungsinstitut (ON), Heinestraße 38, A-1020 Wien
Tel.: (+43 1) 213 00-805, Fax: (+43 1) 213 00-818, E-Mail: sales@on-norm.at,
Internet: http://www.on-norm.at
Alle Regelwerke für die Elektrotechnik auch erhältlich bei: Österreichischer Verband für Elektrotechnik (ÖVE), Eschenbachgasse 9, A-1010 Wien, Telefon: (+43 1) 587 63 73,
Telefax: (+43 1) 586 74 08, E-Mail: verkauf@ove.at, Internet: http://www.ove.at

Fach(normen)ausschuss
FA/FNA G
Geräte

Preisgruppe 35

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 60335-1:2002 hat sowohl den Status von ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK gemäß ETG 1992 als auch den einer ÖNORM gemäß NG 1971. Bei ihrer Anwendung ist dieses Nationale Vorwort zu berücksichtigen.

Für den Fall einer undatierten normativen Verweisung (Verweisung auf einen Standard ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste Ausgabe dieses Standards.
Für den Fall einer datierten normativen Verweisung bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Standards.

Der Rechtsstatus dieser ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORM ist den jeweils geltenden Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz zu entnehmen.

Bei mittels Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz verbindlich erklärten ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORMEN ist zu beachten:

- Hinweise auf Veröffentlichungen beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf den Stand zum Zeitpunkt der Herausgabe dieser ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORM. Zum Zeitpunkt der Anwendung dieser ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORM ist der durch die Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz oder gegebenenfalls auf andere Weise festgelegte aktuelle Stand zu berücksichtigen.
- Informative Anhänge und Fußnoten sowie normative Verweise und Hinweise auf Fundstellen in anderen, nicht verbindlichen Texten werden von der Verbindlicherklärung nicht erfasst.

Europäische Normen (EN) werden gemäß den „Gemeinsamen Regeln“ von CEN/CENELEC durch Veröffentlichung eines identen Titels und Textes in das Gesamtwerk der ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORMEN übernommen, wobei der Nummerierung der Zusatz ÖVE/ÖNORM bzw. ÖNORM vorangestellt wird. Die nachstehende Tabelle listet jene ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORMEN auf, die in Titel, Nummerierung und/oder Inhalt (nicht ident) von den zitierten internationalen bzw. europäischen Standards abweichen.

Europäische Norm	Internationale Norm	ÖSTERREICHISCHE BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK bzw. ÖNORM
HD 21 (alle Teile)	IEC 60227 (modifiziert) (alle Teile)	ÖVE-K 41 (alle Teile) ÖVE-K 70 (alle Teile) ÖVE-K 81 (alle Teile) ÖVE/ÖNORM E 8241 (alle Teile)
HD 22 (alle Teile)	IEC 60245 (modifiziert) (alle Teile)	ÖVE-K 40 (alle Teile) ÖVE-K 70 (alle Teile) ÖVE-K 81 (alle Teile) ÖVE/ÖNORM E 8240 (alle Teile)
HD 214 S2:1980	IEC 60112:1979	ÖVE-W 70-1

ÖVE-K 40 (alle Teile) Energieleitungen mit einer Isolierung aus Gummi

ÖVE-K 41 (alle Teile) Energieleitungen mit einer Isolierung aus PVC

ÖVE-K 70 (alle Teile) Prüfverfahren für Kabel, isolierte Leitungen und isolierte Drähte

ÖVE-K 81 (alle Teile) Isolier- und Mantelmischungen für Kabel, isolierte Leitungen und isolierte Drähte

ÖVE/ÖNORM E 8240 (alle Teile) Energieleitungen mit einer Isolierung aus Gummi

ÖVE/ÖNORM E 8241 (alle Teile) Energieleitungen mit einer Isolierung aus PVC

ÖVE-W 70-1 Elektrische Prüfungen von Isolierstoffen – Teil 1: Verfahren zur Prüfung der Niederspannungs-Kriechstromfestigkeit

Erläuterung zum Ersatzvermerk

Diese Europäische Norm ersetzt ÖVE/ÖNORM EN 60335-1+A1+A2+A11+A12+A13+A14+A15+A16:2001-10-01, jedoch bleibt ÖVE/ÖNORM EN 60335-1+A1+A2+A11+A12+A13+A14+A15+A16:2001-10-01 weiterhin gültig, bis sämtliche Teile 2, die in Verbindung mit dieser Norm angewendet werden, zurückgezogen sind. Aus diesem Grunde wurde kein Datum für die Zurückziehung entgegenstehender nationaler Normen (dow) festgelegt. Wenn jedoch der Teil 1 für Geräte angewendet wird, die nicht in einem Teil 2 behandelt werden, darf ÖVE/ÖNORM EN 60335-1+A1+A2+A11+A12+A13+A14+A15 +A16:2001-10-01 nach 2008-07-01 nicht mehr angewendet werden.

Dieser Teil 1 von EN 60335 ist in Verbindung mit dem entsprechenden Teil 2 anzuwenden. Die Teile 2 enthalten Abschnitte zur Ergänzung oder Modifizierung der entsprechenden Abschnitte in Teil 1 und geben die zutreffenden Anforderungen für jede Geräteart an.

Copyright ÖVE

EUROPÄISCHE NORM

EUROPEAN STANDARD

NORME EUROPÉENNE

EN 60335-1

Oktober 2002

ICS 13.120; 97.030

Ersatz für EN 60335-1:1994 + A1:1996 + A2:2000 + A11:1995 + A12:1996 + A13:1998+ A14:1998 + A15:2000 + A16:2001

Deutsche Fassung

Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 1: Allgemeine Anforderungen

(IEC 60335-1:2001, modifiziert)

Household and similar electrical appliances – Safety
Part 1: General requirements
(IEC 60335-1:2001, modified)

Appareils électrodomestiques et analogues – Sécurité
Partie 1: Prescriptions générales
(CEI 60335-1:2001, modifiée)

Copyright OVE

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 2002-07-02 angenommen. Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel

© 2002 CENELEC – Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den Mitgliedern von CENELEC vorbehalten.

Vorwort

Der Text des Schriftstücks 61/1965/FDIS, zukünftige vierte Ausgabe von IEC 60335-1, erarbeitet vom Technischen Komitee IEC/TC 61, wurde der IEC-CENELEC Parallelen Abstimmung im Januar 2001 unterworfen. Die Stellungnahmen wurden auf der Sitzung des CENELEC TC 61 in Delft im Mai 2001 beraten, auf der beschlossen wurde, einige gemeinsame Abänderungen der formellen Abstimmung (2MV) zu unterwerfen.

Dieser Entwurf wurde im November 2001 in Umlauf gegeben, erhielt jedoch nicht genügend Zustimmung. Die Stellungnahmen wurden auf der Sitzung des CENELEC TC 61 in Kista im Mai 2002 beraten, auf der beschlossen wurde, nur die gemeinsamen Abänderungen der vorherigen Ausgabe beizubehalten. Dieser neue Entwurf wurde von CENELEC als EN 60335-1 am 2002-07-02 angenommen.

In dieser Europäischen Norm sind die gemeinsamen Abänderungen zu der Internationalen Norm durch eine senkrechte Linie am linken Seitenrand gekennzeichnet.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

– spätestes Datum, zu dem die EN auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): 2003-07-01

Diese Europäische Norm ersetzt EN 60335-1:1994 und ihre Änderungen, jedoch bleibt EN 60335-1:1994 weiterhin gültig, bis sämtliche Teile 2, die in Verbindung mit dieser Norm angewendet werden, zurückgezogen sind. Aus diesem Grunde wurde kein Datum für die Zurückziehung entgegenstehender nationaler Normen (dow) festgelegt. Wenn jedoch der Teil 1 für Geräte angewendet wird, die nicht in einem Teil 2 behandelt werden, darf EN 60335-1:1994 nach 2008-07-01 nicht mehr angewendet werden.

Dieser Teil von EN 60335 ist in Verbindung mit dem entsprechenden Teil 2 anzuwenden. Die Teile 2 enthalten Abschnitte zur Ergänzung oder Modifizierung der entsprechenden Abschnitte in Teil 1 und geben die zutreffenden Anforderungen für jede Geräteart an.

ANMERKUNG 1 Den Bezeichnungen von Unterabschnitten, Anmerkungen und Anhängen, die zusätzlich zu denen in IEC 60335-1 aufgenommen wurden, wird der Buchstabe Z vorangestellt.

Besondere nationale Bedingungen, die eine Abweichung von dieser Europäischen Norm bewirken, sind in Anhang ZA aufgeführt.

Nationale Abweichungen von dieser Europäischen Norm sind im Anhang ZB aufgeführt.

Die Anhänge B, C, D, E, F, G, H, I, J, K, M, N, ZA und ZC sind normativ und bilden einen festen Bestandteil dieser Norm.

Die Anhänge A, L, O, ZB und ZD dienen nur der Information.

ANMERKUNG 2 Die folgenden Anhänge enthalten Bestimmungen aus anderen IEC-Normen, die passend geändert wurden:

–	Anhang E	Nadelflammprüfung	IEC 60695-2-2
–	Anhang F	Kondensatoren	IEC 60384-14
–	Anhang G	Sicherheitstransformatoren	IEC 61558-1 und IEC 61558-2-6
–	Anhang H	Schalter	IEC 61058-1
–	Anhang J	Leiterplatten	IEC 60664-3
–	Anhang N	Kriechstromfestigkeit	IEC 60112

Copyright OVE

ANMERKUNG 3 Folgende Schriftarten werden verwendet:

– Anforderungen: in Normalschrift
– *Prüfungen: in Kursivschrift*
– Anmerkungen: in Kleinschrift

Wörter in **Fettdruck** im Text sind im Abschnitt 3 definiert. Wenn eine Definition ein Adjektiv betrifft, dann werden das Adjektiv und das zugehörige Substantiv auch in **Fettdruck** wiedergegeben.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm IEC 60335-1:2001 ausschließlich des Corrigendums von Januar 2002 wurde von CENELEC als Europäische Norm mit vereinbarten, gemeinsamen Abänderungen angenommen, die eingearbeitet sind.

Copyright OVE

INHALT

Seite

Vorwort ... 2
Einleitung ... 7
1 Anwendungsbereich ... 8
2 Normative Verweisungen ... 8
3 Begriffe ... 11
4 Allgemeine Anforderungen ... 17
5 Allgemeine Prüfbedingungen ... 18
6 Einteilung ... 20
7 Aufschriften und Anweisungen ... 21
8 Schutz gegen Zugang zu aktiven Teilen ... 26
9 Anlauf von Motorgeräten ... 28
10 Leistungs- und Stromaufnahme ... 28
11 Erwärmung ... 29
12 Frei ... 34
13 Ableitstrom und Spannungsfestigkeit bei Betriebstemperatur ... 34
14 Transiente Überspannungen ... 36
15 Feuchtigkeitsbeständigkeit ... 37
16 Ableitstrom und Spannungsfestigkeit ... 39
17 Überlastschutz von Transformatoren und zugehörigen Stromkreisen ... 41
18 Dauerhaftigkeit ... 41
19 Unsachgemäßer Betrieb ... 41
20 Standfestigkeit und mechanische Sicherheit ... 47
21 Mechanische Festigkeit ... 48
22 Aufbau ... 49
23 Innere Leitungen ... 57
24 Einzelteile ... 59
25 Netzanschluss und äußere Leitungen ... 61
26 Anschlussklemmen für äußere Leiter ... 68
27 Schutzleiteranschluss ... 71
28 Schrauben und Verbindungen ... 73
29 Luftstrecken, Kriechstrecken und feste Isolierung ... 75
30 Wärme- und Feuerbeständigkeit ... 81
31 Rostschutz ... 84
32 Strahlung, Giftigkeit und ähnliche Gefährdungen ... 84
Anhang A (informativ) Stückprüfungen ... 96
Anhang B (normativ) Geräte, die durch wiederaufladbare Batterien gespeist werden ... 98
Anhang C (normativ) Alterungsprüfung an Motoren ... 101
Anhang D (normativ) Wahlweise Anforderungen für geschützte Motoren ... 102

Copyright OVE

Seite

Anhang E (normativ) Nadelflammprüfung ... 103
Anhang F (normativ) Kondensatoren ... 104
Anhang G (normativ) Sicherheitstransformatoren/-übertrager ... 106
Anhang H (normativ) Schalter ... 107
Anhang I (normativ) Motoren mit einer Basisisolierung, die nicht für die Bemessungsspannung des Gerätes ausgelegt ist ... 108
Anhang J (normativ) Beschichtete Leiterplatten ... 110
Anhang K (normativ) Überspannungskategorien ... 111
Anhang L (informativ) Anleitung für die Messung von Luft- und Kriechstrecken ... 112
Anhang M (normativ) Verschmutzungsgrad ... 114
Anhang N (normativ) Kriechstromfestigkeitsprüfung ... 115
Anhang O (informativ) Auswahl und Reihenfolge der Prüfungen nach Abschnitt 30 ... 116
Anhang ZA (normativ) Besondere nationale Bedingungen ... 119
Anhang ZB (informativ) A-Abweichungen ... 122
Anhang ZC (normativ) Normative Verweisungen auf Internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen ... 123
Anhang ZD (informativ) IEC- und CENELEC-Kurzzeichen für Anschlussleitungen ... 128

Bilder

Bild 1 – Schaltbild für die Messung des Ableitstroms bei Betriebstemperatur für Einphasengeräte der Schutzklasse II ... 85
Bild 2 – Schaltbild für die Messung des Ableitstroms bei Betriebstemperatur von Einphasengeräten, die nicht nach Schutzklasse II gebaut sind. ... 86
Bild 3 – Schaltbild für die Messung des Ableitstroms bei Betriebstemperatur von Geräten der Schutzklasse II für dreiphasigen Anschluss ... 87
Bild 4 – Schaltbild für die Messung des Ableitstroms bei Betriebstemperatur von Geräten für dreiphasigen Anschluss ausgenommen der Schutzklasse II ... 88
Bild 5 – Schaltbild für die Spannungsfestigkeitsprüfung bei Betriebstemperatur ... 89
Bild 6 – Beispiel einer elektronischen Schaltung mit Niederleistungspunkten ... 90
Bild 7 – Prüffingernnagel ... 91
Bild 8 – Biegeprüfgerät ... 92
Bild 9 – Schematische Darstellung von Zugentlastungen ... 93
Bild 10 – Beispiel von Teilen der Schutzleiterklemme ... 94
Bild 11 – Beispiele für Luftstrecken ... 95
Bild I.1 – Nachbildung von Fehlern ... 109
Bild L.1 – Reihenfolge für die Auswahl von Luftstrecken ... 112
Bild L.2 – Reihenfolge für die Auswahl von Kriechstrecken ... 113
Bild O.1 – Prüfung der Wärmebeständigkeit ... 116
Bild O.2 – Prüfung der Feuerbeständigkeit ... 117

Tabellen

Tabelle 1 – Abweichung der Leistungsaufnahme ... 28
Tabelle 2 – Stromabweichung ... 29

Copyright OVE

Seite

Tabelle 3 - Maximale Temperaturerhöhungen im Normalbetrieb 32
Tabelle 4 – Spannungen bei der Spannungsfestigkeitsprüfung 36
Tabelle 5 - Kennwerte von Hochspannungsquellen 36
Tabelle 6 – Prüfstoßspannung 37
Tabelle 7 – Prüfspannungen 40
Tabelle 8 – Maximale Wicklungstemperatur 43
Tabelle 9 – Maximale Temperaturerhöhung im unsachgemäßen Betrieb 47
Tabelle 10 – Durchmesser von Leitungen und Rohren 62
Tabelle 11 – Kleinster Querschnitt der Leiter 64
Tabelle 12 – Zugkraft und Drehmoment 66
Tabelle 13 – Nennquerschnitt von Leitern 70
Tabelle 14 – Drehmoment für die Prüfung von Schrauben und Muttern 74
Tabelle 15 – Bemessungsstoßspannung 75
Tabelle 16 – Mindestluftstrecken 76
Tabelle 17 – Mindestkriechstrecken für Basisisolierung 79
Tabelle 18 – Mindestkriechstrecken für Funktionsisolierung 80
Tabelle A.1 – Prüfspannungen 97
Tabelle C.1 – Prüfbedingungen 101

Copyright OVE

Einleitung

Bei der Erstellung dieser Internationalen Norm wurde davon ausgegangen, dass die Ausführung ihrer Bestimmungen Personen mit angemessener Qualifikation und Erfahrung übertragen wird.

Diese Norm erkennt das international akzeptierte Niveau des Schutzes gegen Gefahren wie zum Beispiel solche elektrischer, mechanischer und thermischer Art sowie Brand- und Strahlungsgefahren von elektrischen Geräten für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke an, die sachgemäß unter Berücksichtigung der Gebrauchsanweisungen betrieben werden. Sie deckt auch ungewöhnliche Situationen ab, mit denen gleichwohl in der Praxis zu rechnen ist.

Soweit wie möglich berücksichtigt diese Norm die in der IEC 60364 angegebenen Anforderungen, damit ein Gerät in Übereinstimmung mit diesen Errichtungsbestimmungen installiert werden kann. Nationale Errichtungsbestimmungen können jedoch unterschiedlich sein.

Falls die Funktion eines Gerätes durch verschiedene Teile 2 abgedeckt ist, werden die zutreffenden Teile 2 für jede Funktion getrennt angewendet, soweit dies sinnvoll ist. Falls es möglich ist, wird die Beeinflussung der Funktionen untereinander berücksichtigt.

ANMERKUNG 1 Für das gesamte Schriftstück gilt: Wenn „Teil 2“ erwähnt wird, so wird auf den entsprechenden Teil der IEC 60335 verwiesen.

Diese Norm ist eine Produktfamilien-Norm, die die Sicherheit von Geräten behandelt und die Vorrang vor Fachgrundnormen und Querschnittsnormen gleichen Gegenstandes hat.

Soweit es sinnvoll ist, kann in einzelnen Ländern die Anwendung dieser Norm bei Geräten, die in keinem Teil 2 erwähnt sind, oder bei Geräten, die nach neuen Grundlagen entworfen wurden, gewünscht werden.

Ein Gerät, das mit dem Text dieser Norm übereinstimmt, wird nicht unbedingt als mit den Sicherheitsgrundsätzen dieser Norm übereinstimmend betrachtet, wenn sich bei der Untersuchung und Prüfung herausstellt, dass es andere Merkmale hat, die das Sicherheitsniveau, das durch diese Anforderungen abgedeckt ist, beeinträchtigen.

Ein Gerät, in dem Werkstoffe oder Bauformen eingesetzt werden, die von den in den Anforderungen dieser Norm festgelegten abweichen, kann entsprechend dem Sinn der Anforderungen untersucht und geprüft werden und, wenn es sich als im Wesentlichen gleichwertig erweist, als mit den Sicherheitsgrundsätzen der Norm übereinstimmend angesehen werden.

ANMERKUNG 2 Normen, die keine Gesichtspunkte zur Sicherheit behandeln, sind

– IEC-Normen, die das TC 59 zu Messverfahren der Gebrauchstauglichkeit veröffentlicht;
– CISPR 11, CISPR 14-1, IEC 61000-3-2 und IEC 61000-3-3 bezüglich elektromagnetischer Aussendung;
– CISPR 14-2 bezüglich elektromagnetischer Verträglichkeit.

Die Hauptziele der Niederspannungsrichtlinie, 72/23/EWG, werden in dieser Norm abgedeckt. Die grundlegenden Sicherheitsanforderungen folgender Richtlinien, die für Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke anwendbar sein könnten, wurden berücksichtigt:

– 98/37/EG – Maschinenrichtlinie
– 89/106/EEG – Bauproduktenrichtlinie
– 97/23/EG – Druckgeräterichtlinie

Copyright OVE

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm behandelt die Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke, deren **Bemessungsspannung** nicht mehr als 250 V für Einphasengeräte und 480 V für andere Geräte beträgt.

Nicht für den normalen Hausgebrauch bestimmte Geräte, die aber dennoch zu einer Gefahrenquelle für die Allgemeinheit werden können, z. B. Geräte, die von Laien in Läden, in gewerblichen Betrieben und in der Landwirtschaft verwendet werden, fallen in den Anwendungsbereich dieser Norm.

ANMERKUNG 1 Solche Geräte sind zum Beispiel Großküchengeräte, Reinigungsgeräte für industrielle und gewerbliche Zwecke und Geräte für Friseure.

Soweit anwendbar, behandelt diese Norm die Gefahren, die üblicherweise von Geräten ausgehen, mit denen alle Personen im Haus und dessen Umgebung umgehen. Diese Norm jedoch berücksichtigt im Allgemeinen nicht:

– die Benutzung von Geräten durch kleine Kinder oder gebrechliche Personen ohne Aufsicht;

– das Spielen von kleinen Kindern mit den Geräten.

ANMERKUNG 2 Es wird darauf hingewiesen, dass

– für Geräte, die zur Verwendung in Fahrzeugen oder an Bord von Schiffen oder Flugzeugen bestimmt sind, zusätzliche Anforderungen notwendig sein können;

– für Geräte, die zur Verwendung in tropischen Ländern bestimmt sind, besondere Anforderungen notwendig sein können;

– in vielen Ländern zusätzliche Anforderungen durch die nationalen Gesundheits- und Arbeitsschutzbehörden, die Wasserversorgungsbehörden und ähnliche Behörden erlassen werden.

ANMERKUNG 3 Diese Norm gilt nicht für

– Geräte, die ausschließlich für industrielle Zwecke bestimmt sind;

– Geräte, die zur Verwendung in Räumen vorgesehen sind, in denen besondere Bedingungen vorherrschen, wie z. B. korrosive oder explosionsfähige Atmosphäre (Staub, Dampf oder Gas);

– Audio-, Video- und ähnliche elektronische Geräte (IEC 60065);

– Geräte für medizinische Zwecke (IEC 60601);

– handgeführte motorbetriebene Elektrowerkzeuge (IEC 60745);

– Personalcomputer und ähnliche Geräte (IEC 60950);

– ortsveränderliche motorbetriebene Elektrowerkzeuge (IEC 61029).

2 Normative Verweisungen

Die folgenden normativen Dokumente enthalten Bestimmungen, die durch Verweisung in diesem Text Bestimmungen in dieser Internationalen Norm darstellen. Bei datierten Verweisen gelten folgende Änderungen oder Neuausgaben dieser Publikationen nicht. Basierend auf dieser Norm werden jedoch Vertragspartner aufgefordert, die Möglichkeit der Nutzung der neusten Ausgabe der unten aufgeführten normativen Dokumente zu prüfen. Bei undatierten Verweisen gilt die neuste Ausgabe des Dokuments, auf das verwiesen wird. Mitglieder von IEC und ISO unterhalten Übersichten der zurzeit gültigen Internationalen Normen.

IEC 60051-2:1984, *Direct acting indicating analogue electrical-measuring instruments and their accessories – Part 2: Special requirements for ammeters and voltmeters.*

IEC 60061-1:1969, *Lamp caps and holders together with gauges for the control of interchangeability and safety – Part 1: Lamp caps.*

Copyright OVE